Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 19

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **413.** Bei diesem Motor fehlt es nicht am Lagermetall, sondern an der Lagerlänge. Diese soll besonders für Schnelläufer dreimal den Wellendurchmesser im Lager betragen. Also 5 cm Durchmesser 15 cm Lagerlänge. Ein solches Lager, gut eingepaßt und geschmiert, wird die Welle nicht angreifen. Weißmetall an die Welle gegossen und die Schmiere mit Flockengraphit (Wanner, Horgen) gemischt, schont die Wellen ebenfalls. J.

Auf Frage **413.** Wollen Sie sich gefl. direkt an uns wenden. Jacob, Wiederkehr & Co., Winterthur.

Auf Frage **417.** Das beste Schwammvertilgungsmittel ist Antinonnin-Karbolineum. Dasselbe verhindert jede Neubildung auf Balken und Mauer, wenn es richtig angewendet wird. Zu beziehen bei Hausmann & Co., Farben- und Lackfabrik, Liebefeld bei Bern.

Auf Frage **417.** Zur Verhinderung von Schwammbildung empfehlen wir Ihnen, einen Versuch mit unserem geruchlosen Karbolineum zu machen. Mit Offerte stehen wir auf direkte Anfrage gerne zu Diensten. Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **417.** Ein hervorragendes Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel von Haus- und Mauerschwamm ist „Pinol". Näheres siehe im Inseratenteil des Blattes. Zu beziehen durch den Schweizer. „Pinol"-Vertrieb Martin Keller, Zürich.

Auf Frage **417.** Wenn Sie sämtliche von Hausschwamm angefressenen Holz- und Steinteile gründlich entfernen, nachher alles Holz- und Steinwerk tüchtig mit Antinonnin-Karbolineum anstreichen und vor dem Zudecken vollständig austrocknen lassen, ist dem Uebel für kürzere oder längere Zeit abgeholfen. Um aber der Sache gründlich auf den Leib zu gehen, müssen Sie dafür sorgen, alle Feuchtigkeit schon im Fundamente durch richtige Drainage und Isolation zu entfernen, denn die Feuchtigkeit ist es eben, die dem Hausschwamm seine Existenz verschafft. Immer und immer wieder wird durch die moderne Schnellbauerei, auch Sparsamkeit und Unkenntnis, an den Fundationen, durch schlechte oder keine Drainage und Isolierung gesündigt, und bei vielen Neubauten wird halbtrockenes Holz eingemauert und dann durch Verputz, Decken, Böden u. s. w. verdeckt und dadurch der Hausschwamm geradezu gezüchtet. Wenn jeder Bauende einmal soweit ist, daß sämtliche Fundamente vollständig trocken gelegt und isoliert werden, wenn nur gutes und hartes Material dazu verwendet wird, das nicht Feuchtigkeit überträgt und sich jeder die Bauzeit so lange gönnt, daß alles vollständig austrocknen kann, so hört dann der Hausschwamm von selbst auf. Ein Bauhandwerker im Appenzellerland.

Auf Frage **419.** Vorab muß sich das heiße Wasser in einem Kessel befinden, der in allen Teilen so dicht schließt, daß er den Wasserdruck aus dem obersten Heizkörper gut aushält. Im Parterre muß der Heizkörper mindestens 50 cm über dem Kessel stehen. Selbstverständlich soll das heiße Wasser Zirkulation haben, d. h. oben aus dem Heißwasserkessel muß eine hinlänglich weite Röhre bis über den obersten Heizkörper geführt und zu oberst mit einem Expansionsgefäß versehen werden. Alle Heizkörper werden von oben mit dieser Röhre verbunden, ebenso alle Heizkörper von unten mit einem niedergehenden Rohre, das unten in den Heißwasserkessel mündet. Alle Röhren und Heizkörper müssen immer bis zum Expansionsgefäß wassergefüllt sein. B.

Auf Frage **420 a.** Eisen- und Metallgießerei „Seebach", H. Bölsterli & Cie., Seebach.

Auf Frage **421.** Eisen- und Metallgießerei „Seebach", H. Bölsterli & Cie., Seebach.

Auf Frage **422.** Bandsägeblätter, Lötapparate und Lötwerkzeuge für Bandsägeblätter erhalten Sie sehr vorteilhaft bei E. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage **422.** Bandsägeblätter, Lötapparate zum Kaltlöten nebst Zubehör liefern in erprobten Qualitäten Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **422.** Wenden Sie sich gefl. direkt an Jacob, Wiederkehr & Co., Winterthur.

Auf Frage **422.** Wenden Sie sich an E. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage **426.** Schrauben, Muttern, Stiften und Spitzen für Pfeile für Armbruste liefert Schraubenfabrik J. Isaac & fils, Nyon.

Auf Frage **428.** Machen Sie einen Versuch mit unserem geruchlosen Karbolineum. Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **428.** Ein hervorragendes Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel von Haus- und Mauerschwamm ist „Pinol". Näheres siehe im Inseratenteil des Blattes. Zu beziehen durch den Schweizer. „Pinol"-Vertrieb Martin Keller, Zürich.

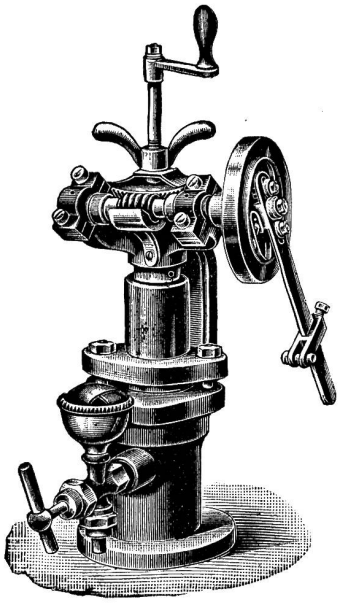
Submissions-Anzeiger.

Neuanstrich der Sihlbrücken bei Langnau und Hütten. Eingaben bis 9. August an die kant. Baudirektion Zürich.

Das Erstellen eines Gerüstes am Kirchturm Oensingen (Solothurn) **für die Reparatur des Blechmantels.** Eingaben sind bis 8. August dem Ammannamt einzureichen, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Bolligersandstein) für das Verwaltungsgebäude der Kehricht-Verbrennungsanstalt in Zürich III. Pläne liegen im Baubureau Peterstraße Nr. 10, 2. Stock, zur Einsicht auf, woselbst die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kehricht-Verbrennungsanlage" bis 20. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzusenden.

Sämtlicher Bedarf an Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen (Tücher, Zubehör, Käppi, Tornister, Brotsäcke, Reitstiefel, kleine Ausrüstung) und an Kasernen-Bedürfnissen der Militärverwaltung des Kantons St. Gallen für das Jahr 1904. Auskunft über die maßgebenden Muster und Modelle für die Mannschaftsausrüstung erteilt die Zeughausverwaltung (Vonwilstraße 50). Anmeldungen sind bis 22. August schriftlich und franko (Tücher und Käppi mit Muster begleitet) einzugeben an das Kantonskriegskommissariat St. Gallen.



Hulftegger & Steiner, Stäfa

Dampfzylinder-Schmierpumpen, Stauffer-Schmierbüchsen

Michaux-Glasöler — Automaten — Tropfenzähler

Schmierkannen (Kaye etc.) 1328c

Industrielle Oele und Fette

(Maschinenöl, Dampfzylinderöl, Motorenöl, Dynamoöl, Turbinenöl etc.)

(Consistentes Maschinenfett Kammrad-, Drahtseil-, Hanfseil-, Dampfhahnen-Fett etc.

Dorfbachkorrektion Ettiswil (Luzern). **Erdaushub** ca. 10,000 m³, **gewölbte Beton-Durchlässe** 260 m³, **Uferbefestigungen** 2318 m. Kostenvoranschlag ca. Fr. 21,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen in der Gemeinderatskanzlei Ettiswil zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 15. Aug. verschlossen mit der Aufschrift „Dorfbachkorrektion Ettiswil" einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zur Erweiterung des Schweinestallgebäudes bei der Molkereischule Rüti bei Zollikofen. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben und die Pläne und das Bedingnisheft daselbst eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten zum Schweinestallgebäude der Molkereischule Rüti" bis 13. Aug. der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Pflästerungsarbeiten in Murten. Das Umpflästern mit neuen, behauenen Pflastersteinen des französischen Kirchgäßleins, sowie der beiden Vorplätze und Zugänge bei der deutschen und der französischen Kirche mit einer Gesamtfläche von ca. 600 m². Preisofferten per m² schriftlich und verschlossen bis 15. August an die Stadtschreiberei Murten. Näheres bei J. Forster, Bauverwalter.

Der Neuverputz am Rathause Gersau, sowie der **Oelfarbenanstrich** der Fenster, Verkleidungen und Jalousien, ferner die Erstellung eines **Zementsockels** und **Hages aus Gasröhren** unter dem Schulhause. Eingaben bis 10. August an Säckelmeister Jos. Müller, welcher nähere Auskunft erteilt.

Maurer-, Zimmer-, Steinhauer- (Granit, Dierikoner- und Kunststein), Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Eisenlieferung zum Wiederaufbau der Anstalt Rathausen. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Luzerner Kantonsbaumeisters im Regierungsgebäude 3. Stock eingesehen und die Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten für Wiederaufbau der Anstalt Rathausen" bis 15. August an das Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Quellenfassung Ober-Neunforn. Die Wasserkommission eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Quellenfassungsarbeiten, bestehend in Fassungsschlitzen resp. Stollenbau. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Vorsteher Brack zur Einsicht offen, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind verschlossen unter Aufschrift „Quellenfassung" bis 9. August an Vorsteher J. Brack einzusenden.

Die Dorfkorporation Weiern bei Aadorf eröffnet über das **Fassen von Quellwasser** mit einem Aushub von zirka 150 m³ Konkurrenz. Eingaben bis 5. August an den Korporationspräsidenten, J. U. Höpli, Wirt, welcher Auskunft erteilt.

Die Unterbauarbeiten für Erweiterung der Station Hettlingen, bestehend in zirka 10,000 m³ Erdbewegung. Pläne und Bedingungen liegen beim Bahningenieur I in Winterthur und beim Oberingenieur der S. B. B., Kreis IV, Poststraße 17, St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbst Eingaben entgegengenommen werden. Eingabefrist bis 10. August.

Die Einwohnergemeinde Zug eröffnet Konkurrenz über die **Maurer-, Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten,** sowie das Liefern und Legen von **Linoleumböden im Stadtkanzleigebäude.** Baubeschrieb und Bedingungen liegen auf der Stadtkanzlei zur Einsicht auf. Offerten sind bis Samstag den 8. Aug., abends 6 Uhr, mit der Ueberschrift „Umbau der Stadtkanzlei" auf der Einwohnerkanzlei einzureichen.

Ruppert, Singer & Cie, Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu **Schaufenstern.**

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu **Villenfenstern als Spezialität.**

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567

Diamantglas, Dessingläser, Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.

Die Ausführung des 8604 Meter langen einspurigen Tunnels der Rickenbahn zwischen Kaltbrunn und Wattwil und die Erstellung des **Unterbaues** der anstoßenden offenen Bahnstrecken von 1290 Meter Länge auf der Süd- und 506 Meter Länge auf der Nordseite wird **nochmals** zur Uebernahme ausgeschrieben. Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können sowohl im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion der S. B. B. in Bern (Schanzenstraße 6, II. Stock), als beim Sektionsingenieur in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, woselbst auch Angebotformulare erhältlich sind. Angebote sind verschlossen mit der Ueberschrift „Rickentunnel" bis 10. September einzureichen an die Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Wengernalp-Bahn. Die sämtlichen Erd- und Maurerarbeiten im Betrage von zirka Fr. 36,800 für Ausführung zweier Kreuzungsstellen zwischen Grindelwald und Kleiner Scheidegg. Pläne und Bedingungen für beide Anlagen können auf dem Bureau, Bahnhofstraße 3 in Interlaken, eingesehen werden. Uebernahmsofferten bis 15. August schriftlich an die Betriebsdirektion der Wengernalp-Bahn in Interlaken.

Kirchenrenovation Twann. Gerüst-, Maler-, Schreinerarbeiten, Bodenbelag, einzeln oder gesamthaft. Offerten bis 13. August an den Kirchgemeindepräsidenten. Nähere Auskunft erteilt das Pfarramt.

Maurer- und Zimmermannsarbeit zur Erstellung eines neuen Dachstuhles auf das Trottgebäude beim „Löwen" in Herblingen. Eingaben schriftlich bis 7. August an Präsident Schlatter, woselbst Plan und Baubedingnisse eingesehen werden können.

Die Primarschulgemeinde Nänikon-Werrikon eröffnet über die durch die Schulhausumbaute nötig gewordenen **Malerarbeiten** Konkurrenz. Vorschriften beim Präsidenten der Baukommission, Ed. Ochsner-Meier. Offerten mit Aufschrift „Schulhausumbaute" bis 8. August.

Erstellung von Entwässerungsanlagen auf der Alp Tarnutz, zirka eine Stunde ob dem Bad Fideris gelegen. Plan und Bauvorschriften liegen beim Vorstand Malans zur Einsicht offen. Zur Besichtigung der Anlagen wird die Kommission am 7. August an Ort und Stelle sein. Eingabefrist bis 12. August.

Die Baukommission des Straßenbaues Wolfertswil-Ruhr-Böschenbach bringt die Erstellung der **Brücke über den Ruhrbach,** sowie einige kleinere **Schlosserarbeiten** zur Konkurrenz. **Eisengewicht 3500 Kg.** Betreffend Auskunft, Einsicht in den Objektplan und die Bauvorschriften wende man sich an Bauführer Haltiner in Flawil. Offerten sind bis 11. August an Gemeindeammann Früh in Mogelsberg einzureichen.

Wasserversorgung Teufenthal.

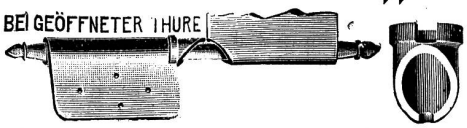
1. Die **Grabarbeiten** für die Zuleitung, Hauptleitung und Reservoir.
2. Erstellen eines **Reservoirs** von 150 m³ Inhalt in Zementbeton samt **Armaturen,** Liefern und Führen des Kieses.
3. Liefern und Legen von 1261 m **Gasröhren** bezw. Gußröhren für die Zuleitung zum Reservoir, von 1453 m Gußröhren für die Hauptleitung und der nötigen Gasröhren für die Zweig- und Hausleitungen.
4. Liefern und Versetzen der nötigen **Brunnenstuben und Ueberflurhydranten.**

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße auf der Gemeindekanzlei Teufenthal. Uebernahmsofferten an Gemeindeammann Säuberli daselbst bis 10. August.

Die Gipser- und Glaserarbeiten für das neue Postgebäude in Chur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Bauleitung im neuen Postgebäude in Chur zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Chur" bis 10. August franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 11. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Dietrich's patentierter

Türschliesser „Reform"



einfach und solid, schliesst selbsttätig und ohne Schlag,

hält weit geöffnete Türen selbsttätig offen, hebt sie beim Oeffnen ohne zu streifen über Teppiche weg, 340

ist für jede Türe nur 1 Stück nötig.

Per Stück **nur Fr. 1.20.** **Wiederverkäufer hohen Rabatt.**

E. Dietrich, Zürich I, Leonhardstr. 6.

Erd-, Maurer-, Kunststein-, Gipser- und Malerarbeiten für den Umbau der Kirche, sowie die Erstellung eines Sockels und Geländers der Friedhof-Einfriedigung in Matzingen. Ferner Anlage einer **Luftheizung und Lieferung von 11 neuen Kirchenfenstern.** Pläne und Submissionsunterlagen können bei Pfleger Greuter in Matzingen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Schmid in Matzingen, bis 10. August einzureichen.

Wasserversorgung der Brunnengenossenschaft Oberdorf in Nieder-Rohrdorf.

1. **Erdarbeiten,** ca. 1100 Meter.
2. Verlegung und event. Lieferung von zirka **1000 Meter schmiedeisernen Druckwasserleitungsröhren** div. Lichtweiten, sowie der nötigen Armaturen.
3. Erstellung eines 15 m³ haltenden **Reservoirs.**
4. Versetzung eines bisher in Benutzung gestandenen, ca. 1 m³ haltenden Reservoirs nebst Ausgraben und Verlegung von 65 Meter **Tonröhren.**

Einsicht des Planes, der Bedingungen, Bezug der Eingabeformulare 2c. bei Gemeindeammann Irniger. Eingabetermin: 10. August.

Kanalisation Berg am Irchel. Liefern und Legen von zirka 470 m 25 cm und 170 m 30 cm **Steinzeugröhren** erster Qualität. Liefern und Legen von zirka 470 m 25 cm und 170 m 30 cm **Zementröhren.** Erstellen von zirka 15 Stück **Zement-Einlaufschächten.** Erstellung inkl. Lieferung sämtlichen Materials für zirka 150 m lange und 75 cm breite **Zementschalen.** Auf- und Zudecken von zirka 700 m Leitungsgraben. Eingaben sind schriftlich und separiert mit der Aufschrift „Kanalisation" bis 15. August einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können bei Gemeindeschreiber Jac. Peter in Berg a. J. eingesehen werden.

Der Genfer Stadtrat eröffnet Konkurrenz für die vollständige **Einrichtung von Gittern, die in die Rhone** oberhalb des Elektrizitätswerkes Chèvres gelegt werden sollen. Diejenigen Ingenieure und Unternehmer, die schon ähnliche bedeutende Arbeiten ausgeführt haben, können am Wettbewerb teilnehmen. Die Gitter müssen in der Sekunde 264 m³ durchfließen lassen und auf einem 6—8 m tiefen Wasserboden errichtet werden. Die Konkurrenzbedingungen stehen den Interessenten in den „Bureaux du Service Electrique" der Stadt Genf zur Verfügung. Die Projekte müssen an das Secrétariat des Services Industriels, Hôtel Municipal, Genf, bis 30. September gerichtet werden.

Erdmann Kircheis, Aue i. S.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Grösste deutsche Fabrik für Maschinen, Werkzeuge, Schnitte, Stanzen etc.

zur Blech- und Metallbearbeitung

besonders für 1

Klempner, Schlosser, Kupferschmiede, Mechaniker, Gürtler, sowie für **Emballagen-** und **Blechwaren-Fabriken, Elektrizitätswerke, Eisenbahnwerkstätten, Arsenale, Maschinenbauwerkstätten u. s. w.**

Gegründet 1861.

Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung **Grand Prix.**

Illustrierte Preislisten und jede sachliche Auskunft frei und kostenlos

1618 Automatische **Hobelmesser-Schleifmaschinen** offerirt zu Fr. 380 **M. Schniter,** Zürich, Maschinenfabrik, unt. Mühlesteg 4.

Zu verpachten:

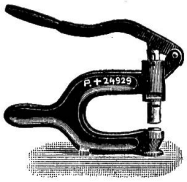
Im Dorfe **Tuttwil** (Thurgau) eine gangbare 1557

Schmiede- und Schlosserwerkstätte.

Sich zu wenden an **Wegmann,** Schlosser **Tuttwil** (Thurgau).

Patent-Riemen-Verbindapparat Rapid

+ 24,929. **Das Neueste u. Beste.**



+ 24,929. **Das Neueste u. Beste.** 230

Weber & Walser Konstrukt.-Werkstätte-, Fein- und Kleinmechanik

Unterer Mühlesteg 8, **Zürich.**

Rolladen & Jalousien

Wilh. Baumann Horgen

Rolljalousien Patent + 5103 automatisch.

1006

1½ pferd.

Elektromotor,

Drehstrom (Syst. Alioth, Münchenstein), in bestem Zustande, wegen Kraftänderung **zu verkaufen.**

Offerten unter Chiffre B 1617 an die Expedition.

Wellengitter.

Drahtgewebe. 1402

1309

J. F. Klingelfuss

Wasserwagen-Fabrik **Aarau**

Prompteste **Reparatur** aller Sorten **Wasserwagen.**

Zu verkaufen:

Aus einer Liquidation ein **12 HP**

Leuchtgasmotor,

vorzüglich gehend, System Lokomotivfabrik, nur kurze Zeit in Betrieb, mit allem Zubehör und Riemen etc. — Preis und Kaufsbedingungen günstig.

Anfragen unt. Chiffre W 1614 befördert die Expedition.